

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Landratsamt Greiz  
 Straße Dr. Rathenau-Platz 11  
 PLZ, Ort 07973 Greiz  
 Telefon + 49 36 61 87 61 43 Fax + 49 36 61 87 67 71 43  
 E-Mail vergabe@landkreis-greiz.de Internet www.landkreis-greiz.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer B/20/62

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Dr. Scheube-Straße 6, 07973 Greiz  
Landratsamt Greiz, Haus 2

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Los 3 Malerarbeiten

- ca. 650 m<sup>2</sup> Renovierungsanstrich auf Rau- und Glasfasertapete auf Dispersionsbasis
- ca. 140 m<sup>2</sup> Silikatbeschichtung auf Sanierputz WTA
- ca. 200 m<sup>2</sup> Dispersionsbeschichtung auf GKB-Wänden
- ca. 80 m<sup>2</sup> Dispersionsbeschichtung an GKB Decken

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage entfällt  
 Zweck des Auftrags entfällt

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 31. KW 2021  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 38. KW 2021  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E74478479>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
 Landratsamt Greiz, Vergabestelle unter [vergabe@landkreis-greiz.de](mailto:vergabe@landkreis-greiz.de) und per Telefax unter 03661/87677143 sowohl elektronisch als auch in Papierform. Der Versand der Vergabeunterlagen in Papierform ist kostenpflichtig - Höhe der Kosten 27,95 € per Banküberweisung. Empfänger: Landratsamt Greiz, Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE49 8305 0000 0000 6104 02, Verwendungszweck: PSN 73780, LRA Greiz, Haus 2, Trockenlegung - Los 3 Maler.
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 - Eigenerklärung zur Eignung (FB 124)  
 - FB 221/222 Preisermittlung  
 - Datenblätter angebotener Fabrikate  
 - Referenzen ähnlicher Objekte  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.11.2020 um 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.01.2021

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E74478479>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis

**s) Eröffnungstermin** am 17.11.2020 um 11:00 Uhr

Ort

[Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Haus III, Raum 427/428](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Aufgrund der Coronakrise ist seit dem 17.03.2020 jeglicher Besucherverkehr im Landratsamt Greiz ausgesetzt. Das beinhaltet auch die Möglichkeit der Teilnahme der Bieter an Submissionsterminen zur Öffnung der eingegangenen schriftlichen Angebote im Bereich des § 14a VOB/A. Gemäß des Erlasses BW I 7 70406/21#1 vom 23.03.2020 des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat besteht die Möglichkeit, Submissionen ersatzweise nach § 14 VOB/A durchzuführen. Das bedeutet, dass die Öffnung der Angebote unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt. Nach Durchführung der Submission erhält der Bieter unverzüglich die Niederschrift gemäß § 14 Abs. 3 Buchstabe a bis d VOB/A zugesandt. Die Vergabestelle des Landratsamtes Greiz wird zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Vergabeverfahren diese Möglichkeit nutzen. Somit finden Submissionen aktuell bis auf weiteres unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das 4-Augen-Prinzip wird amtsseitig gewahrt. Im Anschluss erhalten Sie die Niederschrift der Submissionsergebnisse auf elektronischem Wege zugesandt.

---

**t) geforderte Sicherheiten**

für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3% der Abrechnungssumme

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4  
99423 Weimar